

In jeder Diensteinheit sollte festgelegt werden, welche kadermäßigen Fragen dem Leiter unmittelbar zur Kenntnis gebracht werden müssen. Nicht jedes Problem wird der Leiter selbst prüfen können. Notwendig ist aber, daß er die Prüfung durch seinen Stellvertreter oder durch andere mittlere leitende Kader veranlaßt, um dann seine Entscheidung treffen zu können.

- Die Organisierung der Kontrolle der politisch-ideologischen und fachlich-tschekestischen Erziehung und Bildung der Führungs-IM.

Die Kontrolle darüber sollte auf der Grundlage der durch den Leiter bestätigten Pläne zur Schulung und Qualifizierung der Führungs-IM organisiert werden. Dazu können u.a. dienen Berichterstattungen der mittleren leitenden Kader, bestimmte Kontrolltreffs der Leiter sowie die konkrete Auswertung der Treffergebnisse durch das im Verantwortungsbereich wirkende Kontrollsystem. Anliegen der Kontrolle muß vor allem sein zu prüfen, wie die Mitarbeiter die konkrete Erziehungs- und Schulungsarbeit organisieren, wie sie ihren Niederschlag in den operativen Arbeitsergebnissen findet und welche Schlußfolgerungen aus der Analyse der Erziehungs- und Schulungsarbeit für deren weitere Qualifizierung zu ziehen sind.

3. Die Analyse und Kontrolle der erzielten politisch-operativen Wirksamkeit der Arbeit der Führungs-IM.

Diese Aufgabenstellung ist vor allem in zweifacher Hinsicht von Bedeutung: Einerseits kann damit festgestellt werden, ob und inwieweit sich die Anstrengungen der operativen Diensteinheiten in konkrete, nachweis- und